

Mittwoch, 28. Juni 2023, Werra Rundschau / Lokales

Dritte Generation der Wacholderstörche wächst in Schwebda heran



Offenbar erfolgreich zieht das Storchenpaar, das sich auf dem Horst des Steinernen Hauses des Ritterguts Schwebda eingerichtet hat, zwei Jungtiere groß. Das Paar brütet bereits zum dritten Mal in Schwebda. Die beiden Jungen sind bereits einige Wochen alt, und wer etwas Geduld mitbringt, kann vom Hof des Guts ab und an einen der kleine Köpfe sehen, die sich nach oben recken, oder die jungen „Wacholderstörche“ – wie die Schwebdaer sie bereits nennen – bei ihren Übungen zur Ertüchtigung ihre Flugmuskulatur beobachten. Einer der Storcheneltern behütet die beiden Kleinen stets auf dem Horst, der andere ist auf Nahrungssuche unterwegs. Trotz Sirene und Feuerwehration in 100 Meter Entfernung, regem land- und forstwirtschaftlichen Hofbetrieb sowie streitlustigen Nil- oder Graugänsen können sich die beiden erfahrenen Storcheneltern bisher erfolgreich ihrem Nachwuchs widmen. In Grebendorf war auch in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge die Storchenbrut gescheitert, nachdem eine Schar Graugänse das Nest okkupiert und die Eier zerstört hatte. salz

Foto: STEFANIE SALZMANN